

Zahl der Betroffenen steigt

Die steigende Zahl der Corona-Fälle im Kreis Steinburg macht sich ganz allmählich auch im Klinikum Itzehoe bemerkbar. „Auf unserer Isolationsstation ist inzwischen der zweite Patient mit bestätigter Corona-Infektion in Behandlung“, erklärt der Ärztliche Direktor Dr. Michael Kappus. Es handelt sich um eine Frau im Alter über 60 Jahre, die am Donnerstag über die Aufnahme Atemwegsinfektionen mit Atembeschwerden aufgenommen wurde. Ihr Zustand ist stabil, sie wird engmaschig überwacht.

Außerdem wurde ein weiterer Auszubildender positiv getestet. Es sind nun insgesamt vier Betroffene. Es handelt sich dabei um Physiotherapieschüler, die sich bei einer externen Fortbildung angesteckt haben. Die Fortbildung fand zu einem Zeitpunkt statt, als dies noch nicht explizit untersagt war. Einer der externen Dozenten erhielt kurze Zeit später ein positives Testergebnis, woraufhin die gesamte Schülergruppe sofort in Quarantäne geschickt wurde. Da die Auszubildenden in der Zwischenzeit nur an anderthalb Arbeitstagen im Klinikum waren, ist die Gefahr der Weitertragung des Virus zum Glück als gering anzusehen. Es werden selbstverständlich alle Kontaktpersonen ermittelt. Vorsorglich wurden auch alle weiteren Physiotherapieschüler, Lehrkräfte und Kontaktpersonen in häusliche Isolation geschickt.

Itzehoe, 27.03.2020

.....

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.300 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de